



Technische Fachhochschule Berlin
University of Applied Sciences

Amtliche Mitteilungen

26. Jahrgang, Nr. 134

Seite 1

24. Oktober 2005

INHALT

Prüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang
Physikalische Technik / Medizinphysik
Applied Physics / Medical Engineering
des Fachbereichs Mathematik-Physik-Chemie
der Technischen Fachhochschule Berlin

Seite 2

Herausgeber: Der Präsident der TFH Berlin; Presse- und Informationsstelle
Lütticher Straße 37, 13353 Berlin
Redaktion: Leiter der Studienverwaltung
Druck: Copy-Center der TFH Berlin

**Prüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang
Physikalische Technik / Medizinphysik
Applied Physics / Medical Engineering
des Fachbereichs MATHEMATIK-PHYSIK-CHEMIE
der Technischen Fachhochschule Berlin**

vom 21.03.2005

Gemäß § 71 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) in der Fassung vom 27.02.2003 (GVBl. S. 101), geändert durch Gesetz vom 27.05.2003 (GVBl. S. 185), erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs MATHEMATIK-PHYSIK-CHEMIE die folgende Prüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Physikalische Technik / Medizinphysik (englisch: Applied Physics / Medical Engineering) : *)

Übersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Geltung von Rahmenordnungen
- § 3 Prüfungssprache
- § 4 Modulnote
- § 5 Master-Arbeit
- § 6 Abschluss
- § 7 Akademischer Grad
- § 8 Master-Zeugnis, Master-Urkunde und Diploma Supplement
- § 9 In-Kraft-Treten

§ 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für Studierende, die ihr Studium im konsekutiven Master-Studiengang Physikalische Technik / Medizinphysik nach dem In-Kraft-Treten dieser Ordnung beginnen.

§ 2 Geltung von Rahmenordnungen

Die Rahmenprüfungsordnung der TFH Berlin ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Eigenart des Studienganges nicht die in dieser Ordnung und in den zugehörigen Anlagen festgelegten Abweichungen erfordert.

§ 3 Prüfungssprache

(1) Prüfungen können in englischer Sprache durchgeführt werden, wenn das Modul überwiegend in englischer Sprache durchgeführt wurde (s. Modulbeschreibung, Anhang zur Studienordnung).

(2) Die schriftlichen Ausarbeitungen und Präsentationen oder die Master-Arbeit können in englischer Sprache erfolgen, wenn Prüflinge und Prüfer/innen dies vereinbaren.

*) Bestätigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 20.7.2005

§ 4 Modulnote

- (1) Grundlage für die Festsetzung der Modulnote ist die jeweilige Modulbeschreibung.
- (2) Sämtliche Leistungsnachweise erfolgen studienbegleitend.
- (3) Für folgende Module werden für den Teilleistungsnachweis „Übungen“ im 2. Prüfungszeitraum keine Prüfungen angeboten.

M2 Technische Physik 1 / Labor
M7 Technische Physik 2 / Labor
M12 Physikalische Messtechnik / Labor
M13 Projekt zur Medizinphysik 1
M14 Projekt zur Medizinphysik 2
M17 Master-Seminar

§ 5 Master-Arbeit

- (1) Die Masterarbeit (MA) ist eine wissenschaftliche Arbeit, die im letzten Studienplansemester anzufertigen ist. Die maximale Bearbeitungsdauer beträgt 5 Monate. Die Masterarbeit stellt ein Modul mit 25 Credits dar.
- (2) Voraussetzungen für die Zulassung zur Abschluss-Arbeit sind 80 Credits und ggfs. die Leistungen nach § 4 (3) der Studienordnung. Die Module „Projekte zur Medizinphysik“ müssen erfolgreich abgeschlossen sein.
- (3) Während der Bearbeitungszeit hat der/die Studierende Anspruch auf eine angemessene Betreuung. Der/die Studierende hat die betreuende Lehrkraft über den Fortgang der Arbeit zu informieren.

§ 6 Abschluss

Die Abschlussbeurteilung (Gesamtprädikat) ergibt sich als mit den zugehörigen Credits gewichtetes Mittel (gewichtete Durchschnittsnote) aus den Modulnoten, das auf zwei Stellen nach dem Komma durch Streichen der nachfolgenden Stellen gerundet wird.

§ 7 Akademischer Grad

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der berufsqualifizierende akademische Grad

“Master of Engineering“
“M.Eng.”

verliehen.

§ 8 Master-Zeugnis, Master-Urkunde und Diploma Supplement

Über das Gesamtprädikat und die Einzelnoten aller Module erhält die/der Studierende ein Master-Zeugnis entsprechend dem Muster nach Anlage 1 und 2, eine Master-Urkunde zur Beurkundung der Verleihung des Master-Grades entsprechend dem Muster nach Anlage 3 und ein Diploma Supplement in englischer Sprache, das eine detaillierte Beschreibung der in diesem Studiengang erworbenen Qualifikationen enthält. Alle Dokumente tragen das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht wurde. Die Muster nach Anlage 1 bis 3 sind Bestandteil dieser Ordnung.

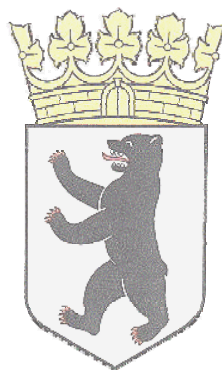
§ 9 In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der TFH Berlin in Kraft.



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Master-Zeugnis



Anlage 1 zur PrO Master Physikalische Technik / Medizinphysik

Seite 2



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Herr / Frau _____

geboren am _____ in _____

hat die Master-Prüfung an der Technischen Fachhochschule Berlin

im Studiengang **Physikalische Technik / Medizinphysik**

des Fachbereichs **Mathematik-Physik-Chemie** mit dem

Gesamtprädikat _____ bestanden.

Relative Note nach der ECTS-Bewertungsskala: _____

Anlage 1 zur PrO Master Physikalische Technik / Medizinphysik

Seite 3

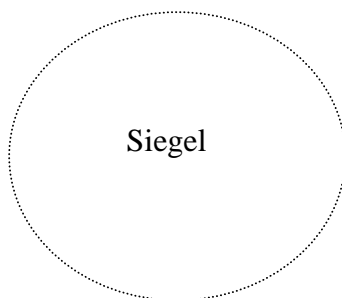
Die Leistungen in den Modulen werden wie folgt beurteilt:

ECTS-CP

Mathematik	_____	6
Technische Physik 1 / Labor	_____	6
Physikalische Chemie	_____	6
Lasertechnik und Anwendungen	_____	6
Strahlungsphysik in der Medizin	_____	6
Elektrodynamik	_____	6
Technische Physik 2 / Labor	_____	6
Medizinisch-optische Methoden	_____	6
Magnetresonanzverfahren	_____	6
Wahlpflichtmodul 1	_____	6
Physikalische Messtechnik	_____	4
Physikalische Messtechnik / Labor	_____	5
Projekt zur Medizinphysik 1	_____	5
Projekt zur Medizinphysik 2	_____	5
Wahlpflichtmodul 2	_____	6
AWE	_____	5
Master-Seminar	_____	5
Master-Arbeit	_____	25

Thema der Abschlussarbeit: _____

Beurteilung der Abschlussarbeit: _____

BERLIN, DATUM**DEKANIN****DEKAN /**

ECTS-CP:

Mögliche Leistungsbeurteilungen:

Mögliche Gesamtprädikate:

Credits nach dem ECTS-System

sehr gut, gut befriedigend, ausreichend

sehr gut mit Auszeichnung, sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Academic Record

Ms/Mr Anton Mustermann

born on February 20th, 1978 in Berlin

has successfully completed the Master study course

Applied Physics / Medical Engineering
at the University of Applied Sciences – Technische Fachhochschule Berlin

with the overall grade of

Prädikat

This grade is equivalent to the ECTS grade*: *ECTS Note*

Department //
MATHEMATICS-PHYSICS-CHEMISTRY

Anlage 2 zur PrO Master Physikalische Technik / Medizinphysik
Academic Record

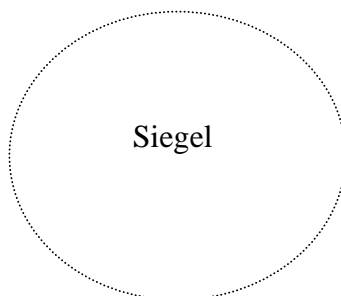
Seite 2

for Ms/Mr Anton Mustermann, born on February 20th, 1975 in Berlin

Listed below are the grades earned in the modules:	ECTS-CP
Mathematics	6
Applied physics 1 / laboratory	6
Physical chemistry	6
Laser technology and applications	6
Radiation physics in medicine	6
Electrodynamics	6
Applied physics 2 / laboratory	6
Optical methods in medical applications	6
Magnetic resonance methods	6
Subjects of special interest 1	6
Physical measurement technology	4
Physical measurement technology / laboratory	5
Projects in medical engineering 1	5
Projects in medical engineering 1	5
Subjects of special interest 2	6
AWE	5
Master-seminar	5
Master-Thesis	25

Title of Master Thesis:

BERLIN, DATUM



THE DEAN

Possible grades for individual components: very good, good, satisfactory, sufficient

Possible overall grade: very good with distinction, very good, good, satisfactory, sufficient

Anlage 3 zur PrO Master Physikalische Technik / Medizinphysik



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

DIE TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
VERLEIHT MIT DIESER URKUNDE

FRAU ERIKA MUSTERMANN

GEBOREN AM 11.11.1992 IN MUSTERHAUSEN

DEN AKADEMISCHEN GRAD

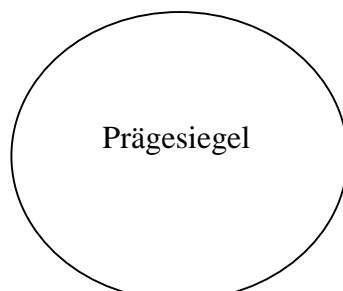
**MASTER OF ENGINEERING
(M.ENG.)**

IM MASTER-STUDIENGANG

PHYSIKALISCHE TECHNIK / MEDIZINPHYSIK

DES FACHBEREICHS **Mathematik-Physik-Chemie**

BERLIN



Prägesiegel

PRÄSIDENT